



Straßburg: Acht Personen, darunter ein Minderjähriger, wurden in Polizeigewahrsam genommen, weil sie mit Feuerwerkskörpern auf die Polizei geschossen haben

Die acht beteiligten Personen sind zwischen 16 und 48 Jahre alt.

Acht Personen, darunter ein Minderjähriger, wurden verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen, weil sie am Samstag, den 31. Oktober in Straßburg Feuerwerkskörper auf Polizeibeamte und Busse abgefeuert hatten. France Bleu Alsace berichtete am Sonntag, den 1. November. Sie werden derzeit von der Polizei wegen mehrerer Angriffe auf Polizisten und Stadtbusse in der Nacht von Samstag auf Sonntag in mehreren Straßburger Stadtvierteln verhört.

Zusätzlich zu den acht festgenommenen Personen feuerten mehrere Gruppen von jeweils drei bis vier Personen Feuerwerkskörper in den Sektoren Port-du-Rhin, Cronenbourg, Elsau, Esplanade und Bischheim ab. Es wurde auch von Mülltonnenbränden berichtet. Die Polizisten mussten ihren LBD (lanceur de balles de défense) einsetzen, um sich zu verteidigen. Auf beiden Seiten wurden glücklicherweise keine Verletzungen gemeldet. Die Aufnahmen von Überwachungskameras könnten zu weiteren Verhaftungen führen.

Mehrere Städte in der Region Yvelines waren Schauplatz von Zwischenfällen während der Halloween-Nacht. Unter ihnen, in Sartrouville, musste die Feuerwehr einen in Brand gesetzten Bus löschen, der zum Glück keine Fahrgäste an Bord hatte. In Les Mureaux warfen etwa fünfzehn Personen Geschosse auf eine Einsatzgruppe von Polizisten. In Poissy wurden Polizeibeamte mit etwa zwanzig Feuerwerkskörpern beschossen. Auch hier wurden keine Verletzungen gemeldet.